



pilgern
+ reisen

TIROLER
sonntag

„Der geöffnete Himmel“

Mystische Reise in den Oberschwäbischen Barock

mit Pfarrer Johannes Hohenwarter OPraem &
Prof. Dr. Roman A. Siebenrock

13. – 16.10.2025

Reisetermin: 13. – 16.10.2025

Reisepreis: € 645,-* pP
(Normalpreis € 699,-) im DZ

Einzelzimmerzuschlag: € 81,--

* gilt für Abonnenten des Tiroler Sonntag und Personen, die im
selben Haushalt leben.

Mindestteilnehmerzahl: 30 Pers. / max. 42 Pers.

Bei 25 Pers. Kleingruppenzuschlag € 30,--

Anmeldeschluss: 01.07.25 (Nachmeldung auf Anfrage möglich)

Wir empfehlen den Abschluss einer
Bus-Komplettschutzversicherung: ab € 63,--

Zustiege entlang der Route:

Wiesing – Hall – Innsbruck – Mötztal

Inkludierte Leistungen:

- Fahrt im Komfortbus
- 3 Übernachtungen im Mittelklassehotel mit Frühstück
- 3 Abendessen im Gasthaus
- Ortstaxe
- Umfangreiche Besichtigungen laut Programm
- Eintrittsgelder
- Kundengeldsicherung
- Geistliche Leitung Pfarrer Johannes Hohenwarter OPraem
- Reiseleitung Prof. Dr. Roman A. Siebenrock

Kontakt und Anmeldung: Pilgern + Reisen mit dem Tiroler Sonntag

Riedgasse 9, 6020 Innsbruck, E-Mail: pilgerfahrten@dibk.at – Fax: 0512 2230 2299
Karin Adami: 0512 2230 2228 (Dienstag und Donnerstag ganztags)



1. Tag, MO 13.10.25

Fahrt von Innsbruck nach Bad Schussenried

Morgens Abfahrt ab Tirol (Zustiegsmöglichkeiten in Sistrans, Lans, Aldrans, Stift Wilten) nach Ottobeuren, wo uns die Vollendung des Barocks erwartet. Weiterfahrt nach Ochsenhausen und Rot an der Rot, wo wir das ehemalige Prämonstratenserkloster erleben werden, von dem aus Stift Wilten gegründet worden ist. Ziel des Tages: Bad Schussenried. Hier übernachten wir während der Reise im Hotel Amerika. Abendessen im benachbarten Gasthof.

2.Tag, DI 14.10.25 Fahrt nach Biberach, Steinhausen und den Federsee

Am heutigen Tag erleben wir zwei eindrucksvolle Besonderheiten und „die schönste Dorfkirche der Welt“. Zuerst wird uns der Bibliothekssaal in Bad Schussenried faszinieren; ebenso das Chorgestühl in der Kirche des ehemaligen Klosters. Biberach weist im Zentrum immer noch das Gesicht einer freien Reichstadt auf. Hier hat Christoph Martin Wieland mit seinen Übersetzungen erstmals Shakespeare in Deutschland auf die Bühne gebracht. Die Kirche St. Martin ist eine außerordentliche Besonderheit. Seit der Reformation ist sie eine reine Simultankirche, d.h. die evangelische und katholische Kirchengemeinde feiern in dieser Kirche seit 1548 in die gleiche Richtung ihre Gottesdienste. Die Barockisierung wurde gemeinsam 1746 durchgeführt. Wie? Lasst Euch überraschen. Am Nachmittag in Bad Buchau mit seiner klassizistischen Stiftskirche lädt ein Moorsee, der Federsee, zu einer kleinen Wanderung ein. Heute oder morgen geht sich wohl auch ein kleiner Abstecher zum Bussen aus, dem höchsten und „heiligen Berg Oberschwabens“. In Steinhausen, dem frühen Meisterwerk der Gebrüder Zimmermann, feiern wir Eucharistie. Der Maria gewidmete Raum ist voller Zeichen der Gnade. Es ist der Lieblingsort unseres Reiseleiters Roman. Abendessen im Gasthof.

3.Tag, MI 15.10.25 Obermarchtal – Heiligkreuztal – Zwiefalten – Riedlingen

Beginn und die Vollendung des Barocks stehen heute auf dem Programm. Obermarchtal ist das erste Werk der Vorarlberger Baumeister in der Region. Auf dem Weg nach Zwiefalten dürfen wir ein besonderes Kleinod nicht übersehen: Die Johannesminne in Heiligkreuztal. Zur Mittagspause sind wir der ehemaligen österreichischen Donaustadt Riedlingen. Das Münster von Zwiefalten schenkt uns dann ein besonderes Erlebnis. Wie in einem virtuellen Raum erleben wir den Weg des Glaubens und des Heils. Das Abendessen nehmen wir in einem typischen schwäbischen Gasthof ein, in dessen Kellerräumen wir auch eine Tropfsteinhöhle besichtigen können: Brauerei Blank in Zwiefaltendorf.

4.Tag, DO 16.10.25 Heimfahrt über Baienfurt - Weingarten – Weißenau – Eriskirche und Mariastern

Zunächst überrascht uns ein expressionistischer Kirchenbau in Baienfurt. In Weingarten erwartet uns die Basilika St. Martin, sie gilt als der Oberschwäbische St. Peter. Ort der berühmten Reiterwallfahrt zu Ehren der Kreuzreliquie. Die Kirche wurde mit Fresken der Brüder Asam ausgemalt. Diese hatten zuvor auch in Innsbruck gearbeitet. Mit St. Peter und Paul in Weißenau verabschieden wir uns vom Oberschwäbischen Barock. Das ehemalige Prämonstratenserkloster, das heute als psychiatrische Klinik dient, wahrt jene Heiligkreuzreliquie auf, die im Lohengrin von Wagner erwähnt wird. In Eriskirchen dürfen uns die Fresken mit Motiven des Alten Testaments berühren. Der Abschluss unserer Pilgerreise wird in Mariastern in Vorarlberg sein. Rückkehr nach Innsbruck (ca. 20:00 Uhr).

Programmänderungen vorbehalten!

Pilgern und Reisen mit dem **Tiroler Sonntag**
Verbindliche Reiseanmeldung

Riedgasse 9, 6020 Innsbruck – Fax: 0512/2230 2299 – E-mail: pilgerfahrten@dibk.at

Barockreise Oberschwaben

Termin: 13. – 16.10.2025

1. Person

Titel, Vor- und Zuname:geb:.....

Adresse:.....
.....

Telefon / Handy:.....

E-Mail Adresse:.....

Einzelzimmer (nach Verfügbarkeit) Komplettversicherung € 63,- ja nein Zustieg:.....

Doppelzimmer - ich teile das DZ mit:.....

ja, ich bin Abonnent des TiSo - Reisepreis: € 645,- Kunden Nr.....

nein, ich bin nicht Abonnent, möchte jedoch ein Abo abschließen (print € 69,- /digital € 49,-pro Jahr)

nein, ich bin nicht Abonnent - es gilt der Normalpreis von € 699,-

Datum...../Unterschrift:

2. Person

Titel, Vor- und Zuname:geb:

Adresse:.....
.....

Telefon / Handy:.....

E-Mail Adresse:.....

Einzelzimmer (nach Verfügbarkeit) Komplettversicherung € 63,- ja nein Zustieg:.....

Doppelzimmer - ich teile das DZ mit:.....

ja, ich bin Abonnent des TiSo - Reisepreis: € 645,- Kunden Nr.....

nein, ich bin nicht Abonnent, möchte jedoch ein Abo abschließen (print € 69,- / digital € 49,- pro Jahr)

nein, ich bin nicht Abonnent - es gilt der Normalpreis von € 699,-

Datum...../Unterschrift:

Reiseveranstalter: Reisedienst Alpbachtal GmbH, 6235 Reith i. A., Dorf 25, Tel: 05337 / 63905-15

Es gelten die Reisebedingungen (ARB 92) des Fachverbandes der Reisebüros in der letztgültigen Fassung, sowie die Stornobedingungen lt. AGB des Veranstalters. Rechnungserstellung erfolgt im Namen und auf Rechnung des Veranstalters